

Vereinsgründung und Ziele des Vereins

Der gemeinnützige Verein Pro Down HD e.V. wurde im März 2000 von zwei Müttern mit Down-Syndrom-Kindern, einer Krankengymnastin, einer Kunstpädagogin, einer Steuerberaterin und einigen anderen Personen, die die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom in der Freizeit unterstützen wollten, gegründet. Ziel war es, je nach Interesse und Neigung der Kinder sinnvolle Beschäftigungen, Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu finden und anzubieten. Die Kinder wurden in Vereine und bestehende Kurse integriert (z.B. Jugendkunstschule, Musikschule), später wurden auch Kurse selbst initiiert.

Kurze Zeit nach der Gründung erweitert der Verein Pro Down dann sein Spektrum und kümmert sich bis heute um die Belange von Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen mit Down-Syndrom und anderen geistigen Behinderungen und ihren Familien.

Wir möchten ein selbstverständliches Miteinander ohne Ausgrenzung gewährleisten. Gerade Kinder und Jugendliche, die in ihren geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind und sich nachmittags nicht spontan mit Gleichaltrigen treffen können (die Schule befindet sich meist nicht am Wohnort), leiden unter Bewegungsmangel und haben wenig soziale Kontakte. Erwachsene Personen mit geistigen Behinderungen sind meistens auf Betreuungs- und Fahrdienste angewiesen und bedürfen der Unterstützung in Beziehung auf Freundschaftspflege und Kontaktaufnahme zu anderen Menschen. Werkstätten und Arbeitsplätze befinden sich selten am Wohnort und spontane Verabredungen mit Arbeitskollegen*innen sind daher schwierig.

Ziel des Vereins Pro Down HD e.V. ist es, Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu machen und dadurch ein Kennenlernen, Freundschaften und die Bildung eines Netzwerkes für Menschen mit geistigen Behinderungen und ihren Familien zu ermöglichen. Wir setzen uns für gesellschaftliche Teilhabe und Vielfalt ein. Vielfältige Erfahrungen und soziale Kontakte stärken außerdem das Selbstbewusstsein. Familien mit jüngeren Kindern möchten wir zeigen, dass man mit einem Kind mit Handicap ein schönes und erfülltes Leben führen kann. Wir sehen uns als Anlaufstelle und Ansprechpartner für Fragen von Eltern und Fachpersonal, geben unsere Erfahrungen gerne weiter und informieren die Öffentlichkeit über verschiedene Belange die unseren Verein und Menschen mit geistigen Behinderungen betreffen.

Projektfinanzierung:

Unsere Projekte finanzieren wir durch unsere Spender und Sponsoren, denen wir überaus dankbar sind. Teilweise nehmen wir durch den Verkauf von Kuchen, Handarbeiten, Weihnachtsplätzchen oder Waffeln auf Wochen- oder Weihnachtsmärkten, bei dem uns unsere Mitglieder unterstützen, zusätzlich Geld ein. Dieser Erlös fließt ebenfalls komplett in die Vereinsarbeit, da der gesamte Vorstand und alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten.